



Eine aufregende Wandertour

Die 3. Klassen waren am 26. 7. 10, einem Montag, im Buschele.

Das Buschele liegt hinter den Tennisplätzen in Wullenstetten. Als wir da waren, gingen wir gleich auf Entdeckungstour. Philipp, Tim, Altan und Burkay wollten einen Fuchs fangen und ihn töten, damit er keine anderen Menschen tötet. So spazierten sie laut ratschend durch den Wald. Natürlich fanden sie keinen Fuchs. das war sehr schade für Philipp und seine Kameraden.



Die Mädchen sprangen mit Seilen, die meisten Jungen spielten Fußball, einige Kinder suchten Frösche. Aber es schlug fehl, weil sie nur tote Frösche fanden. Fabian und Leon bauten Staudämme, davon bekam

Fabian schwarze, matschige Hände.



Gleich darauf kam Herr Walter und zündete auf unserer Lichtung das Lagerfeuer an. Jeder durfte sich einen Stock schnitzen und darauf Würstchen aufspießen. Es war spannend, weil wir ohne

Lehrerinnen einfach so in den Wald spazieren durften. Wir haben zuerst

passende Stöcke gesucht, dann schnitzten wir bis sie sehr spitz waren. Manche Kinder haben sich beim Schnitzen geschnitten und Frau Zinner musste sie verarzten.



Schule ist mehr





Aktuell



Unsere Lehrerinnen spießten die Würstchen auf unsere großen und kleinen Stöcke. Die muslimischen Kinder aßen Putenwürstchen, die schmeckten sehr lecker. So saßen wir gemütlich beim Lagerfeuer und hielten die Würsten über das Feuer. Einige Würstchen wurden schwarz und einige fielen ins Feuer. Die anderen dufteten gut und wurden braun. Endlich gab es etwas zu essen. Als wir wieder bei der Schule waren, waren wir erschöpft. Der Ausflug war

super schön!



Jennifer, Julius, Bilge, Sarah, Burkay, Altan, Isabell, 3. Kl.

Schule ist mehr

